

# Lineare Algebra IIa

- 06. Vorlesung -

Prof. Dr. Daniel Roggenkamp  
&  
Sven Balnojan



## 10.2. Hauptraumzerlegung



Verallgemeinerung des **Eigenraum**-Begriffs!

**Definition 10.8.** Sei  $V$  ein Vektorraum über einem Körper  $K$  und  $f \in \text{Hom}(V, V)$  ein Endomorphismus. Definiere den **verallgemeinerten Eigenraum**, bzw. **Hauptraum** von  $f$  zu  $\lambda \in K$  :

$$\widehat{V}_\lambda(f) := \{v \in V \mid \exists n \in \mathbb{N} : (f - \lambda \text{id}_V)^n(v) = 0\}.$$

Die von 0 verschiedenen Elemente von  $\widehat{V}_\lambda(f)$  nennen wir **verallgemeinerte Eigenvektoren** bzw. **Hauptvektoren** von  $f$  zum Eigenwert  $\lambda$ .

**Bemerkung 10.9.** Offenbar sind die Haupträume  $\widehat{V}_\lambda(f) \subseteq V$  Untervektorräume, und sie enthalten die entsprechenden Eigenräume:  $V_\lambda(f) \subseteq \widehat{V}_\lambda(f)$ . In der Tat gilt sogar

$$V_\lambda(f) \neq \{0\} \Leftrightarrow \widehat{V}_\lambda(f) \neq \{0\},$$

d.h.  $\lambda$  ist Eigenwert von  $f$  genau dann, wenn der entsprechende Hauptraum  $\widehat{V}_\lambda(f)$  nicht der Nullraum ist.